Verstärkung aus der Region für die CSU Niederbayern

07.03.2016 10:00

„Der Landkreis Landshut ist jetzt noch stärker im Vorstand der CSU Niederbayern vertreten“, freut sich Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Florian Oßner. Denn der Bayerbacher Unternehmer Helmut Spanner ist beim Bezirksparteitag in der Nachfolge des neuen Bezirksvorsitzenden, Generalsekretär Andreas Scheuer, als Beisitzer in den CSU-Bezirksvorstand gewählt worden. Er konnte sich dabei gegen zwei weitere Kandidaten aus den Landkreisen Regen und Straubing-Bogen erfolgreich durchsetzen. Im Bezirksvorstand sitzen bereits Martina Hammerl aus Ergolding und Manuela Wagenbauer aus Geisenhausen.

„Mit diesem Trio haben wir engagierte Persönlichkeiten im Führungskreis auf Bezirksebene, die sich konstruktiv in ihren Fachgebieten und zum Wohl der Region Landshut einbringen“, sagt Oßner. „Der CSU-Kreisverband gratuliert Helmut Spanner und dankt ihm schon jetzt für seinen Einsatz.“ Er bringe wirtschaftliche Praxiserfahrung für eine noch mittelstandfreundlichere Ausrichtung der Partei mit. Martina Hammerl sei als Bezirksrätin eine Spezialistin für soziale Belange der Kommunen. Ein Schwerpunkt von Kreisrätin Manuela Wagenbauer sei Politik für die junge Generation. Oßner: So können wir die niederbayerische CSU auf wichtigen Politikfeldern weiter voranbringen.“

Helmut Spanner setzt sich für eine pragmatische Wirtschaftspolitik ein, die den Mittelstand unter anderem von Regelungen entlastet, die sogar existenzbedrohend sein können. Ein Beispiel sei das Insolvenzrecht, erklärt Spanner: „Da brauchen wir dringend eine Reform, weil es in der aktuellen Form nur den Anwälten etwas bringt. Momentan ist es weder für Unternehmen noch für Gläubiger eine Hilfe.“

CSU-Generalsekretär Andras Scheuer (Mitte im schwarzen Anzug), MdB Florian Oßner (links neben Scheuer) und MdL Helmut Radlmeier (Dritter von links) gratulieren Helmut Spanner (rechts neben Scheuer) mit der CSU-Kreisvorstandschaft im Landkreis Landshut zur Wahl in den Bezirksvorstand.